
Ausbau der Stadtbahnstrecke nach Friesenheim - Zustimmung zum Planungskonzept

KSD 20123664

1 . Vorbemerkungen

Das Ingenieurbüro TransportTechnologieConsult Karlsruhe hat für die Stadt Ludwigshafen verschiedene Gutachten für die Umstrukturierung des ÖPNV-Angebotes erstellt. Diese Gutachten umfassen auch das ÖPNV-Angebot für die Erschließung des Stadtteils Friesenheim und wurden in der Sitzung des Stadtrates am 26.09.2005 vorgestellt.

2 . Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Mittlerweile lässt der Zustand der Gleis- und Oberleitungsanlage zwischen den Haltestellen Marienkirche und Ruthenplatz einen verkehrssicheren Stadtbahnbetrieb auf längere Sicht nicht mehr zu. Durch die Mitbenutzung des Gleiskörpers durch den Individualverkehr ist eine fahrplanentreue Abwicklung des Stadtbahnbetriebes ebenfalls nicht möglich. Die Haltestellen am Straßenrand erschweren die Nutzung des ÖPNV durch mobilitätseingeschränkte Personen.

Diese Defizite sollen durch die Schaffung eines eigenen Gleiskörpers für die Stadtbahn, die umfeldgerechte Umgestaltung des gesamten Straßenraumes und den behindertengerechten Umbau der Haltestellen abgebaut werden.

3 . Bauliche Beschreibung der Maßnahme

Die Fortschreibungen der Gutachten des Ingenieurbüros TransportTechnologieConsult Karlsruhe werden durch Vertreter des Ingenieurbüros in der Sitzung vorgestellt. Die Ergebnisse der Vorplanung stellt die Verwaltung in der Sitzung vor.

A N T R A G

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge dem Stadtrat empfehlen zu beschließen:

1. Die Fortschreibung der gutachterlichen Stellungnahme wird zur Kenntnis genommen.
2. Den Ergebnissen der Vorplanung wird zugestimmt.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Entwurfsplanung auf Grundlage der vorliegenden Vorentwurfsplanung weiter zu führen, eine frühzeitige Bürgerbeteiligung zu führen und einen Zuschussantrag beim Infrastrukturministerium zu stellen.